



Pressemitteilung

München, 16. Januar 2017

nowhere else

Katharina Deml - grafzwack - Johannes Schreiner

Zeichnung, Fotografie, Skulptur und Installation
kuratiert von Maria Graf und Karin Zwack

im Kösk
Schrenkstr. 8
80339 München
www.koesk-muenchen.de

Vernissage: 3. Februar 2017 // ab 19 Uhr
Lesung von Sara Magdalena Schüller um 21 Uhr

Dauer der Ausstellung: 4. bis 11. Februar 2017

Öffnungszeiten: 4./ 5./ 9./ 10. Februar jeweils 16-19 Uhr
und nach Vereinbarung info@grafzwack.net

Finissage: 11. Februar 15-18 Uhr

Die Welt als Transitzone zwischen urbanen und ruralen Räumen, Natur und Gesellschaft, dem sich Anfreunden mit einem Ort und dem Fremd sein, dem Flüchtigen und dem Bleibenden.

Die Ausstellung *nowhere else* beschäftigt sich damit, im Übergang, im Unfertigen zu verweilen, sich Orte anzueignen – und darin neue Ebenen zu entdecken. Die Künstlerinnen und Künstler der Ausstellung verbinden offene narrative Ansätze, den Geschichten nachzuspüren, welche in Alltagssituationen entstehen und sich versteckten Fragestellungen in unserer alltäglichen Welt zu widmen.

Katharina Deml:

Katharina Deml ist auf der Suche nach sich ähnelnden Vorgängen und Phänomenen in Natur, Kultur, Gesellschaft, Technik oder Politik und zeigt assoziative Zusammenhänge auf. Dafür gießt sie eine Krippenfigur aus dem nachrevolutionären Frankreich massenhaft in Bienenwachs oder stellt die Speicherformen der Bienen denen der Menschen gegenüber. Öffnet die Imkerin den Bienenstock, gleicht das dem Betreten eines nicht vertrauten Archivs.

Katharina Deml (*1992 in München) studiert seit 2012 Kunstpädagogik bei Prof. Res Ingold an der Akademie der Bildenden Künste München.

grafzwack:

Maria Graf und Karin Zwack arbeiten seit über zehn Jahren als Künstlergruppe. Im bildnerischen Prozess führen sie nach dem Austauschprinzip die Ansätze der jeweils anderen fort, erweitern,



Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt

reduzieren oder kontrastieren gegebene Formen. Die Arbeiten kreisen dabei um die Erfahrung des nur vermeintlich Fremden, die schlagbildhafte Wahrnehmung des Reisenden und die Erzählstrukturen, die darin verborgen liegen.

Maria Graf (*1977 in Kösching bei Eichstätt) studierte Kunstpädagogik an der LMU München und „Bildnerisches Gestalten und Therapie“ an der Akademie der Bildenden Künste München. Sie arbeitet als Kunsttherapeutin in Bad Tölz.

Karin Zwack (*1979 in Rotthalmünster) studierte an der LMU München Kunstpädagogik und Kunstgeschichte. Nach Jahren in Berlin lebt sie heute als freie Künstlerin und Kuratorin in München.

Johannes Schreiner:

Alltäglichen Situationen und Geschehnissen in seinem direkten Umfeld zwingen Johannes Schreiner dann und wann, diese bildhauerisch zu verarbeiten. Überzeugt von den Möglichkeiten des Materials - vor allem was einfache und unmittelbare Bearbeitung angeht - lassen ihn bisher ausschließlich in Holz arbeiten.

Johannes Schreiner (*1984 in München) war bereits mehrere Jahre im Schreinerberuf tätig, als er eine weitere Ausbildung zum Holzbildhauer begann.

Sara Magdalena Schüller:

Sara Magdalena Schüller (*1982 Herrsching am Ammersee) hat „Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis“ in Hildesheim studiert und war dort als künstlerische Mitarbeiterin bei Radio Tonkuhle tätig. Sie arbeitet als freie Autorin, Radiomacherin, Übersetzerin und Küchensalonistin in München und Chile. Sie ist Preisträgerin des Literaturpreises sowie des Publikumspreises Wartholz 2015.

Kontakt zu den Künstler*innen:

kontakt@karinzwack

Pressekontakt:

Antje Henkel-Algrang

e-mail: a.henkel-algrang@kjr-m.de

Tel.: 089/622 69274



Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt